

Sehr geehrte Damen und Herren,

um guten und spannenden Wirtschaftsjournalismus zu fördern, schreiben die Industrie- und Handelskammern seit 46 Jahren den Ernst-Schneider-Preis aus. Das Ziel ist in all diesen Jahren gleich geblieben: Die Bürger sollen Urteilskraft über wirtschaftliche Entwicklungen und Entscheidungen bekommen - und das gelingt nur, wenn sie wirtschaftliches Wissen haben und Zusammenhänge verstehen.

Alle Autorinnen und Autoren, deren Beiträge wirtschaftliche Themen ideenreich und verständlich darstellen und neue Einsichten vermitteln, sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Über die Preisvergabe entscheiden unabhängige Jurys, die aus jeweils drei Angehörigen der Medien und zwei Vertretern der Wirtschaft zusammengesetzt sind. Die Preisverleihung findet am 10. Oktober in Berlin statt.

Mit freundlichen Grüßen



Christian Knull, Geschäftsführer

Köln, Oktober 2016



Der Ernst-Schneider-Preis ist der Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft. Er ist benannt nach dem Unternehmer und Kunstmäzen Ernst Schneider, der von 1963 bis 1969 Präsident des Deutschen Industrie- und Handelskammertages war.

Hiermit erfolgt für das Jahr 2017 die Ausschreibung für Beiträge, die

... „in allgemein verständlicher Weise wirtschaftliches Wissen und die Kenntnis wirtschaftlicher Zusammenhänge vermitteln und damit einen Beitrag zur Darstellung einer freiheitlichen und sozialen Wirtschaftsordnung leisten.“

§ 1 der Satzung

Von unabhängigen Jurys werden unter anderem folgende Kriterien bewertet:

- < Relevanz des Themas
- < Qualität der Information
- < Allgemeinverständlichkeit
- < Attraktivität der Darstellung

Adresse:

Ernst-Schneider-Preis
der deutschen Industrie- und Handelskammern e.V.
Unter Sachsenhausen 10-26
50667 Köln
Telefon: +49 221 1640-157
Telefax: +49 221 1640-499

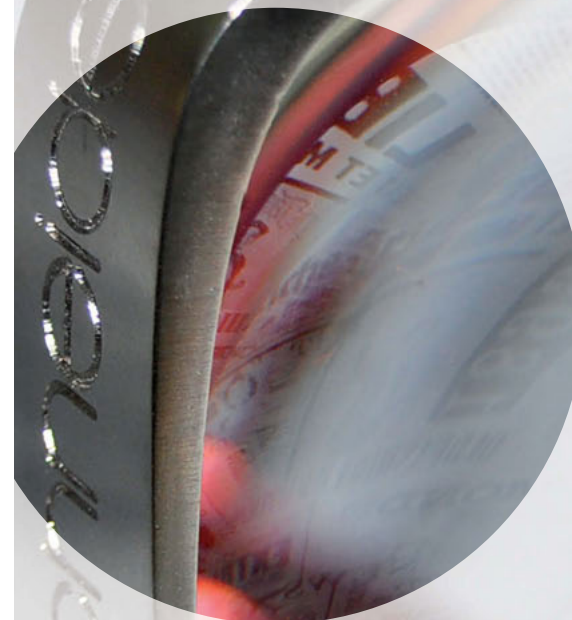
Kontakt:

Geschäftsführer: Christian Knull
E-Mail: christian.knull@koeln.ihk.de

Einreichungsbögen:

www.ernst-schneider-preis.de/ausschreibung-2017

IHK



ERNST-SCHNEIDER-PREIS 2017

Journalistenpreis der deutschen Wirtschaft
für Print, Fernsehen, Hörfunk, Internet

Stifter: Industrie- und Handelskammern

46. Ausschreibung

TERMIN: Ab sofort, spätestens bis zum 20. Januar 2017

I. Print

Kategorie Wirtschaft in überregionalen Printmedien

z.B. Artikel aus der Wirtschafts-, Finanz- und Arbeitswelt, Portrait, Themenseite, Serie oder Beilage *Dotierung: 7.500 Euro*

Kategorie Wirtschaft in regionalen Printmedien

z.B. Darstellung der Auswirkung wirtschaftspolitischer Entscheidungen in der Region, Reportage, Portrait, Serie, Themenseite, Beilage *Dotierung: 7.500 Euro*

◀ Eingereicht werden können (in beiden Kategorien):

Veröffentlichte Beiträge aus dem Jahr 2016 (ein Originalartikel, acht Kopien).

◀ Beizufügen ist: Das ausgefüllte Einreichungsformular.

Kategorie Innovation

z.B. neue Formate und Vermittlungsformen von Wirtschaft (In dieser Kategorie konkurrieren Beiträge von Print, Hörfunk, Fernsehen und Internet) *Dotierung: 5.000 Euro*

Kategorie Förderpreis

für Volontäre und Journalisten im 1. und 2. Berufsjahr z.B. Reportagen aus der Wirtschafts-, Finanz- und Arbeitswelt, Portraits, Serie, Themenseite

Dotierung: Weiterbildung im Wert von 2.500 Euro

◀ Eingereicht werden können: Maximal fünf Beiträge aus dem Jahr 2016 (je ein Originalartikel, acht Kopien).

◀ Beizufügen sind: Der Einreichungsbogen sowie Angaben zur Person des Autors in neunfacher Ausfertigung.

◀ Vorschlagsberechtigt sind: Zeitungen und Zeitschriften sowie Industrie- und Handelskammern in Deutschland.

Der Ernst-Schneider-Preis e.V. archiviert die Beiträge und nutzt sie nur bei nicht öffentlichen und nicht kommerziellen Veranstaltungen, zum Beispiel zur Journalistenfortbildung. Mit der Einreichung erklären die Absender ihr Einverständnis, dass ausgezeichnete Beiträge nach der Verleihung Interessierten online zugänglich gemacht werden.



II. Fernsehen

Kategorie Große Wirtschaftssendung

z.B. Dokumentation, Reportage, Feature, monothematisches Magazin, Talkshow *Dotierung: 7.500 Euro*

Kategorie Kurzbeitrag

bis ca. 10 Minuten Länge, z.B. Magazin- oder Nachrichtenbeitrag *Dotierung: 5.000 Euro*

Kategorie Innovation/Unterhaltungssendung

z.B. neue Formate und Vermittlungsformen von Wirtschaft oder Wirtschaft in Unterhaltungssendungen (In dieser Kategorie konkurrieren Beiträge von Print, Hörfunk, Fernsehen und Internet) *Dotierung: 5.000 Euro*

◀ Eingereicht werden können: Fernsehsendungen, die im Jahr 2016 in Deutschland ausgestrahlt wurden.

◀ Beizufügen sind: Für jeden Beitrag eine beschriftete DVD oder ein USB-Stick (als File-Format z.B. mp4 oder AVI) sowie das Einreichungsformular mit den Angaben zur Sendung. Die Jury behält sich vor, Schnittlisten der Beiträge anzufordern, die in die Endauswahl gelangen.

◀ Vorschlagsberechtigt sind: Anbieter von Fernsehsendungen und Industrie- und Handelskammern in Deutschland.

III. Hörfunk

Kategorie Große Wirtschaftssendung

z.B. Dokumentation, Feature, monothematisches Magazin *Dotierung: 7.500 Euro*

Kategorie Kurzbeitrag

kurz und auf den Punkt, z.B. Infostücke, Kommentare, Glossen *Dotierung: 5.000 Euro*

Kategorie Innovation/Unterhaltungssendung (wie Fernsehen)

Dotierung: 5.000 Euro

◀ Eingereicht werden können: Hörfunksendungen, die im Jahr 2016 in Deutschland ausgestrahlt wurden.

◀ Beizufügen sind: Ein Mitschnitt der Sendung auf einer beschrifteten CD oder einem USB-Stick, neun Manuskripte sowie das Einreichungsformular.

◀ Vorschlagsberechtigt sind: Anbieter von Hörfunksendungen und Industrie- und Handelskammern in Deutschland.

IV. Internet

Wirtschaft online

z.B. Online-Artikel, Themenschwerpunkt, Serie sowie jede andere Darstellung und Verknüpfung von Wirtschaftsinformationen *Dotierung 5.000 Euro*

Kategorie Innovation

z.B. neue Formate und Vermittlungsformen von Wirtschaft. Die Website sollte sich durch Multimedialität, Interaktivität und Nutzerfreundlichkeit auszeichnen. (In dieser Kategorie konkurrieren Beiträge von Print, Hörfunk, Fernsehen und Internet) *Dotierung 5.000 Euro*

◀ Eingereicht werden können: Deutschsprachige Internetangebote, die im Jahr 2016 veröffentlicht wurden.

◀ Beizufügen sind: Das Einreichungsformular mit den Angaben zur Website. Der Einreicher sollte das Angebot bis zur Preisverleihung zugänglich halten.

◀ Vorschlagsberechtigt sind: Sender, Medien- bzw. Onlineanbieter, Produktionsfirmen, Agenturen und IHKs.